

# **Die „Selbstvertretung wohnungsloser Menschen“ (SWM) in Deutschland – förderliche und hinderliche Faktoren einer Regionalisierung**

Eine Partizipative Forschungsarbeit auf Basis qualitativer Interviews mit Betroffenen von Wohnungslosigkeit und Fachkräften in der Wohnungslosenhilfe

## **Zeitraum:**

Herbst 2021 bis Frühjahr 2022

## **Beschreibung:**

- Welche Faktoren fördern oder hindern ein Engagement von Wohnungslosen in der Selbstvertretung wohnungsloser Menschen?
- Was sind förderliche und hinderliche Faktoren einer Regionalisierung der Selbstvertretung wohnungsloser Menschen?

Antworten auf diese Fragen wurden im Rahmen eines Bachelor-Thesis-Projekts im Zeitraum vom Herbst 2021 bis Frühjahr 2022 gesucht und gefunden. In einem gemeinsamen Prozess zwischen dem Studierenden Niklas Willrodt, dem Projektleiter des *Sozial-Wissenschaftsladens* Benjamin Benz, Kai Lingenfelder der Diakonie Düsseldorf und engagierten Vertreter\_innen der Selbstvertretung wohnungsloser Menschen e. V. wurden die Forschungsfragen entwickelt, Ergebnisse erhoben und in mehrfacher Schleife diskutiert und ausgewertet. Nach mehrmaligen Austauschtreffen, zuletzt in Hagen-Berchum im April 2022, wurden die Projektergebnisse in einer Zusammenfassung veröffentlicht.

## **Kooperationspartner\_innen:**

Diakonie Düsseldorf

Selbstvertretung wohnungsloser Menschen e. V.:

<https://selbstvertretung-wohnungsloser-menschen.org/>

## **Standort:**

Bochum



## Die 'Selbstvertretung wohnungsloser Menschen' in Deutschland – förderliche und hinderliche Faktoren einer Regionalisierung

### Ergebnisse\*

#### Begrenzende Faktoren:

- „Selbstvertretung“ ja, aber „Verwaltung“ (etwa von Wohnprojekten) kann überfordernd sein
- Interessen vertreten ja, aber für Entscheidungen und deren Umsetzung müssen Dritte (Politik, Verwaltung usw.) sorgen

#### Hinderliche Faktoren:

- Erheblicher Mangel an Geld
- Mangel an Zeit
- Kaum Möglichkeiten, wirtschaftlichen Druck auszuüben, um die Durchsetzung von Interessen zu befördern
- „Regionen“ der Regionalgruppen, die etwa von Trier bis Görlitz reichen

#### Ambivalente Faktoren:

- Zum Teil Mangel an Interesse(n) und Erfahrung; zum Teil viel Erfahrung, sich öffentlich für Interessen einzusetzen; die SWM kann hier ermutigende Erfahrungen ermöglichen
- „Betroffenenbeteiligung“ muss im politischen Prozess früh erfolgen, sonst sind grundlegende Hinweise nicht mehr möglich/wirksam
- Aufbau und Entwicklung einer Interessenvertretung brauchen Zeit

#### Förderliche Faktoren:

- Es geht um elementare Interessen (Wohnen) in besonders starker Ausprägung („Tür zumachen können“ im Gegensatz zu „Wintergarten gefördert bekommen“)
- Es ist nicht notwendig, dass sich alle wohnungslosen Menschen politisch engagieren, um Einfluss zu gewinnen
- „Regionen“ Stück für Stück über lokale/regionale „Kristallisationspunkte“ erschließen
- Unterstützung durch Dritte, die „nichts aufpfropfen wollen“

#### Um diese Fragen geht es:

- Welche Faktoren fördern oder hindern ein Engagement von Wohnungslosen in der Selbstvertretung wohnungsloser Menschen?
- Was sind förderliche und hinderliche Faktoren einer Regionalisierung der Selbstvertretung wohnungsloser Menschen?

#### Gefragt hat:

- ✓ **Selbstvertretung wohnungsloser Menschen** (Frage zur Regionalisierung der Selbstvertretung) & Kai Lingenfelder, **Diakonie Düsseldorf** (Frage zum Engagement von wohnungslosen Menschen)

#### Weiterführende Fragen:

- Wie hoch muss der Grad der Beteiligung von wohnungslosen Menschen in der SwM sein?

Der **Sozial-Wissenschaftsladen** hat den gesamten Prozess begleitet, in dem die Verantwortlichen beratend tätig waren und Kontakte hergestellt, Möglichkeiten der Vernetzung und gemeinsamen Ergebnisdiskussion entwickelt und Ideen für den Transfer der Ergebnisse eingebracht haben.

#### Wer, wie, wann?

**Wer:** Niklas Willrodt (im Rahmen der Bachelorthesis), Benjamin Benz (Sozial-Wissenschaftsladen / Ev. Hochschule RWL), mitwirkende Frauen und Männer der SwM, Kai Lingenfelder (Diakonie Düsseldorf)

**Wie:** Literaturarbeit, Qualitative Interviews mit Betroffenen von Wohnungslosigkeit und Fachkräften in der Wohnungslosenhilfe, Treffen mit Vertreter\*innen der SwM und Überarbeitung der Ergebnisse  
Erneutes Auswerten der Ergebnisse und Erstellen einer Zusammenfassung

**Wann:** Herbst 2021 – Frühjahr 2022

\*Vertiefende Projektergebnisse finden Sie hier:  
<https://www.s-inn.net/pilotprojekte/sozial-wissenschaftsladen/publikationen>

